

Seid rein, denke an Gott und Deinen Nächsten

von Bruder Thomas Gebhardt

[Johannes 15:3](#)

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Ich weiß nicht, ob Du das gestrige Wort gelesen hast? Wenn nicht, solltest Du es tun. Das Thema ist "Seid rein". Als erstes möchte ich mich heute mit der Frage beschäftigen, was ist gemeint mit "Seid rein"? Die Bibel redet auf die eine oder andere Art oft von diesem Thema. Es steht geschrieben "seid rein", "sündigt nicht", "seid gehorsam", "seid frei von der Sünde", "tut nichts Unrechtes", "haltet die Gebote" und mit noch vielen anderen Worten werden wir aufgefordert, auf eine bestimmte Weise zu leben. Oft ist den Menschen aber gar nicht bewusst, wie diese Weise zu leben aussehen muss. Aus diesem Grund gibt es auch oft viele Missverständnisse unter den Christen. Lasst uns dazu eine Bibelstelle lesen, wo der Herr Jesus gefragt wird:

[Lukas 10:25](#)

...Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu erben?

Die Antwort des Herrn ist sehr eindeutig:

[Lukas 10:26](#)

Und er sprach zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du?

Vielleicht hat jetzt der eine oder andere Leser erwartet, dass dieser Gesetzeslehrer, der die Frage stellte, eine ganze Reihe von Gesetzen aufsagt oder wenigstens die 10 Gebote, aber dies tat er nicht! Warum nicht? Weil er im Gegensatz zu uns wusste, was die Bedeutung der gesamten Gesetzestexte des Alten und übrigens auch des Neuen Testamentes war. Der Gesetzeslehrer antwortete deshalb:

[Lukas 10:27](#)

...Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst!

Meine lieben Leser, was auch immer für ein Gesetz oder für eine Anweisung wir im Neuen oder Alten Testament finden, alle sind sie gegeben wegen dieser zwei Dinge:

Zum Ersten:

Wir sollen Gott von ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit unserer ganzen Kraft und mit unserem ganzen Denken lieben!

Zum Zweiten:

Wir sollen unseren Nächsten lieben, so wie wir uns selber lieben!

So manches mal treffen wir im Alten Testament aber auch im Neuen Testament auf Berichte, die uns vollkommen unverständlich sind. Anscheinend sind sie gerade gegensätzlich zu dem, was im Gesetz steht, und wir fragen uns, wie das möglich sein kann. Aber wir sollten nicht auf das Gesetz schauen, sondern auf das, was der Herr damit erreichen wollte. ER wollte erreichen, und im Himmel wird es auch einmal so sein,

dass alle in Freude miteinander leben und glücklich sind, auch wenn das bei einigen so aussieht, als wäre dies ganz unmöglich, weil es ganz gegen ihre Natur, die wir kennen, ist. Die Bibel gibt uns dafür ein Bild:

[Jesaja 65:25](#)

Wolf und Lamm werden einträchtig weiden, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind, und die Schlange wird sich von Staub nähren. Sie werden nicht Schaden noch Verderben anrichten... spricht der HERR.

Obwohl nach menschlichem Ermessen ganz unmöglich, Gott macht es möglich! Deshalb kam der Herr Jesus auf diese Erde. Der Herr wird uns erretten von dem, dass wir unrein oder sündig oder böse sein müssen. Die Bibel sagt:

[Matthäus 1:21](#)

...und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.

Der Gesetzeslehrer in unserem Beispiel hatte gut geantwortet. Der Herr Jesus lobt ihn und sagt:

[Lukas 10:28](#)

...Du hast recht geantwortet; tue dies, so wirst du leben!

Um das Beispiel richtig verstehen zu können, was der Herr Jesus vom Weinstock und den Reben sagt, müssen wir erst einmal verstehen, was die Bibel meint, wenn sie sagt: "Ihr seid rein". Die Bibel meint damit, stellt Gott an die erste Stelle und dann tue für deinen Nächsten dass, was auch Du gern für Dich zu haben wünschst. Behandle Deinen Nächsten so gut, wie auch Du behandelt werden möchtest.

Und hier sind wir wieder bei unserem Beispiel mit dem Weinstock und den Reben. Denke einmal darüber nach, was Du tun musst, um eine Rebe am Weinstock zu sein. Dann komm morgen wieder, um zu erfahren, wie Du Rebe am Weinstock wirst. Für heute, denke an Gott und Deinen Nächsten!